

Niederschrift des öffentlichen Teils

über die 5. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am Donnerstag, 16. Mai 2024, um 19:00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Preetz, Preetz

Anwesend (stimmberechtigt) sind:

Ratsmitglieder

Herr	Fechner	SPD, Vorsitzender
Frau	Freiberg	SPD
Herr	Mey	FWG
Frau	Michaelsen	CDU
Herr Dr.	Zidorn	FDP

Bürgervertreter/innen

Frau	Erdmanski	B 90/Die Grünen, Vertretung für Hr. Block
Herr	Gretzig	B 90/Die Grünen
Gräfin zu	Rantzau	CDU
Frau	Rödel	BGP

Es fehlen entschuldigt

Herr	Block	B90/Die Grünen
------	-------	----------------

Anwesend (nicht stimmberechtigt) sind:

Von der Verwaltung

Frau	Timmermann
------	------------

Schriftführerin

Frau	Hinsching
------	-----------

Pressevertreter

Frau	Hoppe	Kieler Nachrichten
------	-------	--------------------

Schulleiter

Herr Dr.	Kux
Frau	Wollenberg

Zuhörer/innen: 15

Tagesordnung des öffentlichen Teils

- | | | |
|----------|---|----------------|
| <u>1</u> | <u>Ergänzungen der Tagesordnung</u> | |
| <u>2</u> | <u>Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung</u> | |
| | <u>- Vorschlag der Verwaltung: TOP 10 - 12</u> | |
| <u>3</u> | <u>Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am 25.04.2024</u> | |
| | <u>- öffentlicher Teil</u> | |
| <u>4</u> | <u>Einwohnerfragestunde</u> | |
| <u>5</u> | <u>Mitteilungen</u> | |
| | <u>- öffentliche Mitteilungen</u> | |
| <u>6</u> | <u>Finanzierung eines "Kontaktladens"</u> | <u>2024/51</u> |
| | <u>Beratungs-, Kontakt- und Akuthilfeangebot für Drogen- und Alkoholkonsumenten in Preetz</u> | |
| <u>7</u> | <u>Zuschussgewährung Evangelische Jugend Preetz</u> | <u>2024/50</u> |
| <u>8</u> | <u>Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten (Benutzungs- und Gebührensatzung)</u> | <u>2024/47</u> |
| <u>9</u> | <u>Verschiedenes</u> | |

Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils

- | | | |
|-----------|---|--|
| <u>10</u> | <u>Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am 25.04.2024</u> | |
| | <u>- nicht öffentlicher Teil</u> | |
| <u>11</u> | <u>Mitteilungen</u> | |
| | <u>- nicht öffentliche Mitteilungen</u> | |
| <u>12</u> | <u>Verschiedenes nicht öffentlich</u> | |

Protokollierung

Ratsmitglied Fechner eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil:

1 Ergänzungen der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungsanträge vor.

Herr Dr. Kux erhält zu TOP 12 ein Rederecht.

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

2 Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 Abs. 8 Gemeindeordnung - Vorschlag der Verwaltung: TOP 10 - 12

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3 Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung am 25.04.2024 - öffentlicher Teil

Es werden keine Anmerkungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift gemacht. Damit gilt dieser Teil als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

4 Einwohnerfragestunde

Herr Biss vom Steuerberatungsbüro SHBB Steuerberatungskanzlei Preetz äußert seine Bedenken bezüglich der Planungen zur Eröffnung eines Kontaktladens, der unter dem TOP 6 beraten werden soll. Inhaltlich wird auf seine E-Mail, die er allen Ausschussmitgliedern im Vorwege der Sitzung übermittelt hat, verwiesen.

Frau Wittig und Herr Schleuser, Anwohner aus der Mühlenstraße, äußern ebenfalls ihre Bedenken gegen den anvisierten Standort eines Kontaktladens in der Güterstraße.

Frau Witthöft, Mitarbeiterin des Steuerbüros, regt eine mobile Lösung für den Kontaktladen an.

Ratsmitglied Fechner erklärt, er könne die vorgetragenen Bedenken durchaus verstehen. Es müsse über ein anderes Konzept und aus seiner Sicht an einem anderen Standort nachgedacht werden. Herr Luzius, Vater eines Kindes aus dem städtischen Kinderhort, erläutert, dass er die Kommunikation der Stadt als Träger von Kindertagesstätten mit den Eltern für mangelhaft halte. Bezüglich der Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung (siehe TOP 8) hätte er sich vor der Beratung in diesem Ausschuss eine Beteiligung des Beirates des Kinderhortes gewünscht. Auch bei der Umstellung der Mittagsverpflegung im Kinderhort wäre die Kommunikation nicht gut gewesen.

Frau Timmermann führt aus, welche intensiven Gespräche bezüglich der Umstellung der Mittagsverpflegung im Kinderhort stattgefunden hätten. Die Beweggründe, die seinerzeit zu dieser Entscheidung geführt hätten, seien ausführlich erläutert worden. Zu der Neufassung der Satzung teilt sie mit, dass es gängige und praktikable Vorgehensweise sei, zunächst eine Beratung im Ausschuss durchzuführen, um dann im Anschluss eine Beteiligung der Eltern in den Elternbeiräten herbeizuführen. Dadurch ließen sich mögliche Wiederholungen von Terminen vermeiden, wenn es zu Änderungen durch den Ausschuss käme. Die endgültige Beschlussfassung erfolge dann anschließend in der Ratsversammlung. Zu den nunmehr geplanten Beiratssitzungen werde in Kürze eingeladen.

5 **Mitteilungen** **- öffentliche Mitteilungen**

Frau Timmermann teilt mit, dass zur Investitionsförderung für Plätze in der Offenen Ganztagschule (OGTS) ein neuer Richtlinienentwurf des Landes Schleswig-Holstein vorliege. Danach sollen die Antragsunterlagen zum 01.07.2024 bereitgestellt werden und eine Antragsstellung ab dem 01.09.2024 möglich sein. Der neue Richtlinienentwurf biete viele „Schlupflöcher“, die eine Beantragung von Fördermitteln erschweren würden. Zudem sollen Anträge für Investitionsmaßnahmen, die bereits in 2024 und 2025 abgeschlossen werden, bei der Beantragung priorisiert werden. Die anderen Anträge sollen per Warteliste abgearbeitet werden. Allein diese Zeitschiene erhöhe den Druck auf die Verwaltungen.

Zum Projekt „Jugend entscheidet“ seien zwei von den Jugendlichen gewünschten Maßnahmen umgesetzt worden. Im Wehrberg seien weitere Fitnessgeräte aufgestellt worden. Bei der Skateanlage sei eine Ladestation mit einer Photovoltaikanlage für Smartphones etc installiert worden. Aufgrund mehrfachen Vandalismus sowie Diebstahls musste die Anlage jedoch bereits außer Betrieb genommen werden.

6 **Finanzierung** **eines** **"Kontaktladens" 2024/51** **Beratungs-, Kontakt- und Akuthilfeangebot für Drogen- und** **Alkoholkonsumenten in Preetz**

Der Ausschuss erörtert eingehend die von der Verwaltung bzw. dem Kommunalpräventiven Rat erarbeitete Installation eines Kontaktladens.

Es werden insbesondere Bedenken gegenüber dem geplanten Standort geäußert. Die Vor- und Nachteile dieses Standortes sowie möglicher Alternativen werden erörtert. Abschließend kommt der Ausschuss überein, dass eine Lösung mit einem mobilen Fahrzeug, dass auch an anderen Standorten zum Einsatz kommen könne, erarbeitet werden solle.

Ratsmitglied Fechner fasst zusammen, dass sich der Ausschuss einig sei, eine Hilfestellung für den in der Vorlage genannten Personenkreis geben zu wollen, jedoch nicht in dieser Form und an diesem Standort. Das Thema solle erneut im Kriminalpräventiven Rat beraten und eine mobile Lösung angestrebt werden.

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Vorbehaltlich aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen befürwortet der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung die Finanzierung und Inbetriebnahme des Kontaktladens im Sinne des vorgelegten Konzeptes und ermächtigt den Bürgermeister, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 0 Dagegen: 9 Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit abgelehnt.

7 Zuschussgewährung Evangelische Jugend Preetz 2024/50

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag und fasst folgenden **Beschluss**:

Der Evangelischen Jugend Preetz wird für den Kauf eines Küchenzeltes gemäß der Richtlinien für die Bewilligung von Zuschüssen der Stadt Preetz im Bereich der Jugend-, Kultur- und Sportarbeit ein Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR gewährt.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

8 Neufassung der Satzung über die Benutzung der 2024/47 Kindertagesstätten (Benutzungs- und Gebührensatzung)

Frau Hinsching und Frau Timmermann erläutern die Vorlage und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Zu der Ferienbetreuung im Kinderhort wird insbesondere erläutert, dass den Eltern nur die Mehrstunden, die zusätzlich in den Ferien in Anspruch genommen werden und nicht über die reguläre Betreuungsgebühr abgedeckt sind, in Rechnung gestellt werden sollen.

Der Ausschuss bittet darum, in der Niederschrift Rechenbeispiele für die von der Stadt an den Kreis zu zahlenden Kostenanteile sowie dann von den Eltern an die Stadt zu zahlenden Gebühren aufzuführen.

Beispiele:

- 1.) *Reguläre Betreuung außerhalb der Ferien von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr: 99,05 €/Monat
10 Tage Betreuung im Oktober in den Ferien von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr: 57,88 €
Zusatzgebühr
Gesamtbetrag für den Monat Oktober: 156,93 €*
- 2.) *Reguläre Betreuung außerhalb der Ferien von 11:30 Uhr bis 17:00 Uhr: 155,65 €/Monat
10 Tage Betreuung im Oktober in den Ferien von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr: 32,15 €
Zusatzgebühr
Gesamtbetrag für den Monat Oktober: 187,80 €*

Frau Timmermann sichert auf Bitte von Ausschussmitglied Fechner zu, ihm die Ergebnisse der Beratungen in den Beiratssitzungen per E-Mail mitzuteilen, damit er diese an alle Ausschussmitglieder für die Beratung in der Ratsversammlung übermitteln könne.

Der Ausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales, Gleichstellung empfiehlt der Ratsversammlung, die Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten (Benutzungs- und Gebührensatzung) sowie die Neufassung der Richtlinien über die Beteiligung der Eltern an den städtischen Kindergärten und dem städtischen Kinderhort in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

9 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ausschussvorsitzender Fechner schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Tobias Fechner
Vorsitzender

Katrin Hinsching
Schriftführerin

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

keine